# Vollendungsanzeige Heizungsanlage

gem. § 17 BauPolG

□ Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. Nichtzutreffendes streichen

|  |
| --- |
| Name des Bauherrn (Vor- und Zuname), Bezeichnung der juristischen Person |
| Anschrift, Tel. Nr. |

## Beschreibung der baulichen Maßnahme

|  |
| --- |
| Bezeichnung des Bauvorhabens gem. BauPolG |

## Ausführungsort der baulichen Maßnahme / Baustelle

|  |
| --- |
| Grundstück Nr., Einlagezahl, Grundbuch der Katastralgemeinde |
| Adresse |

## Bauliche Maßnahme bewilligt

|  |  |
| --- | --- |
| Bescheid vom | Zahl |

## Vollendung

|  |
| --- |
| Datum Fertigstellung |

**Ausführendes Installationsunternehmen**

|  |
| --- |
| Vor- und Zuname, Bezeichnung der juristischen Person |
| Adresse |

Es wird gem. § 17 Abs. 1 BauPolG die Vollendung der baulichen Maßnahme angezeigt.

Ort, Datum Unterschrift des Bauherrn

# Beiblatt zur Vollendungsanzeige

## Bestätigung des Bauausführenden bzw. Bauführers (Heizungsfirma)

Der Bauausführende bestätigt gem. § 17 BauPolG die der Bewilligung gemäße und den Bauvorschriften entsprechende Ausführung der Heizanlage (geringfügige Abweichungen siehe Beilage).

Heizungsfirma als Generalunternehmen gem. § 32(1) Gew. O. (Ist die Heizungsfirma Generalunternehmer entfallen die Bestätigungen für Rauchfang, Elektroinstallation und Brandsicherheit)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| , |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift / Stempel |

## Bestätigung (Attest) betreffend Rauchfang (zuständiger Kaminkehrermeister):

Für die gegenständliche Heizungsanlage wird die vorschriftsgemäße Ausführung des Abgasfanges samt zugehöriger Anlagenteile, entsprechend dem Bautechnikgesetz bzw. der Ö-NORM bestätigt.

**Heizungskamin**: Hersteller/Type .......................... Bauweise .......................... Lichte Weite .........

**Lüftungskamin**: Hersteller/Type .......................... Bauweise .......................... Lichte Weite .........

Ergänzende Bemerkungen: (siehe Beilage)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| , |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift / Stempel |

## Bestätigung (Attest) betreffend Elektroinstallation (Elektrounternehmen):

Die bei der gegenständlichen Heizungsanlage ausgeführte (überprüfte) Installation entspricht den durch das Elektrotechnikgesetz i.d.g.F. und dessen Durchführungsverordnungen verbindlich erklärten bzw. im Anhang enthaltenen Sicherheitsvorschriften (ÖVE-Vorschriften).

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| , |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift / Stempel |

## Bestätigung (Attest) betreffend Dichtheit und Brandsicherheit (Baumeister)

Für die gegenständliche Heizungsanlage wird bestätigt, dass

der Heiz- und Heizmittellagerraum massiv und brandbeständig, gemäß den Bestimmungen des Bautechnikgesetzes i.d.g.F. und der Ö-NORM 3800,

der Öllagerraum als öl- und flüssigkeitsdichte Wanne entsprechend den statischen Erfordernissen in ölbeständiger Ausführung, für 100% Öllagermenge plus 5cm Sicherheitshöhe,

der Heizraum bis auf eine Höhe von 10cm, einschließlich Türschwelle(n) öl- und flüssigkeitsdicht (ölbeständig)

die Lüftungspoterien im Bereich anderer Räume – brandhemmend – brandbeständig

hergestellt sind.

Sonstige Bemerkungen: (siehe Beilage)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| , |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift / Stempel |

## Meldung (bei Ölfeuerungsanlagen)

über die Lagerung und Leitung Wassergefährdender Stoffe gemäß WRG 1959 idgF.:

Heizöl: ..................... Lagermenge: ..................... Liter Zahl der Lagerbehälter: ......... ST

Art des Tanks:  Kunststofftank  Stahltank  Erdtank  Sonstiger: .....................

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| , |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift des Antragstellers |